

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung der Schachjugend Mittelfranken (SJM)

Ort: Landgasthof Kraft, Ritterstraße 5, 91186 Büchenbach (Ortsteil Kühedorf)
Termin: Samstag, 16. Juni 2018
Zeit: 14:00 Uhr
Vorsitz: Daniel Häckler
Schriftführer: David Denninger
Anwesend: siehe Teilnehmerliste im Anhang
Abwesend: Hanna-Marie Klek, David Hofmann, Matthias Nachtrab (alle entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden und der Stimmverhältnisse
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017
5. Berichte der Vorstandsmitglieder mit anschließender Diskussion
6. Kassen- und Revisionsbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines dreiköpfigen Wahlvorstandes
9. Neuwahlen der Vorstandschaft und weiterer Amtsträger gem. Jugendordnung (2. Vorsitzender, 2. und 4. Spielleiter, 2. Schulschachreferent, Referentin weibliche Jugend, Pressewart)
10. Verabschiedung der Etatansätze
11. Spielbetrieb in der Saison 2018/19 (Termine, Turniere, etc.)
12. Anträge
13. Geldbußen
14. Verschiedenes

Zu 1)

Daniel Häckler begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr. Anträge zur Jugendversammlung waren bis 09.06.2018 möglich. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Zu 2)

Der Vorsitzende stellt die Stimmverhältnisse fest, die für die Wahlen und Abstimmungen gelten sollen.

Zu 3)

Die Wahl des Protokollführers fällt einstimmig per Akklamation auf David Denninger.

Zu 4)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.06.2017 in Erlangen wird einstimmig genehmigt.

Zu 5)

Zuerst berichtet der Vorsitzende über seine Tätigkeit und setzt dabei folgende Schwerpunktthemen:

- Die Mitgliederentwicklung in Mittelfranken sei stabil (1084 Personen). Weiterhin sei Mittelfranken einer der größten Verbände innerhalb der BSJ, inzwischen aber deutlich hinter Oberbayern, die mehr Zuwächse in den letzten Jahren gehabt hätten.
- Die Verzahnung zwischen Schulschach und Verein werde sukzessive besser, allerdings müsse hier noch mehr getan werden. Evtl. sei ein Agendatreffen anzubahnen, wo u. a. dieser Punkt diskutiert werden könne.
- In den Bayernligen bzw. Mannschaftsligen sei Mittelfranken gut vertreten. Das gilt auch für den Jugendbereich in den Bezirksligen.
- Das Mädchenturnier in Burg Wernfels war erneut ein großer Erfolg. Man werde sich um eine erneute Ausrichtung bewerben, um das Turnier fortzuführen.
- Die finanzielle Umlage des Bezirks für die SJM wurde mit 1,50 EURO erneut bestätigt und bietet somit finanziell eine sichere Planung.
- Dr. Kerstin Leopold wurde zur Schachlehrerin des Jahres und David Denninger wurde von der BSJ zum Schachlehrer des Jahres geehrt. Damit fiel der Preis erstmals an zwei Mittelfranken auf einmal. Die Hans-Böckler-Schule wurde als Schachschule ausgezeichnet. Neumarkt wurde als Top-Jugendverein ausgezeichnet.
- Rechtliche Änderungen wegen der neuen EU-Datenschutzverordnung ergeben sich für die SJM nicht. Denn die SJM sammelt/speichert keine Daten, sondern leitet diese an den BSB weiter. Thomas Strobel sähe das auch so. Trotzdem solle man Vorsicht bei Veröffentlichungen walten lassen und ggf. immer die Einverständniserklärung von Betroffenen einholen.

Im Anschluss ergreift der 2. Vorsitzende Klaus Böse das Wort und erwähnt zunächst das 10jährige Jubiläum des 1. Vorsitzenden Daniel Häckler und spricht ihm unter Zustimmung aller Anwesenden in diesem Zusammenhang den Dank der gesamten Schachjugend aus. Im Anschluss berichtet er schwerpunktmäßig über:

- die Deutsche Ländermeisterschaft in Würzburg
- die Mittelfränkische U10-Meisterschaft im Frühjahr in Bechhofen

Der 1. Spielleiter folgt mit seinem Bericht. Er berichtet über

- die Ergebnisse aus den Ligen
- die Lage bei den U-20-Spieler, die leider immer rarer werden
- ähnliche Probleme bei der U14 bzw. U16, jedoch noch nicht so dramatisch
- Es wird überlegt, ob man nicht U14 und U16 gemeinsam zu parallelen Terminen in Nürnberg spielen lassen sollte

Daniel Häckler berichtet anstelle von David Hoffmann über

- die U10-Mannschaftsmeisterschaft in Bayern, die diese Saison noch stattgefunden habe
- die U12-Mannschaftsmeisterschaft, die leider nicht so gut angenommen werde

Der 1. Spielleiter Sebastian Mösl berichtet anstelle von Mädchenreferentin Hanna-Marie Klek über die Ergebnisse des Mädchenturniers in Wernfels. Mit erneut über 100 TeilnehmerInnen war dies ein großer Erfolg. Es bestehe die Zielsetzung das Turnier über 2019 hinaus in Wernfels auszurichten.

Der Schulschachreferent berichtet anschließend über die Mittelfränkischen Schulschachmeisterschaften sowie das Abschneiden der mittelfränkischen Vertreter auf der Bayerischen Schulschachmeisterschaft. Weitere Möglichkeiten der Verzahnung Schulschach-Verein werden angesprochen und kurz diskutiert.

Jugendleiter Helmut Luther berichtet über die Ergebnisse der Jugendmeisterschaft in Vorrä. Diese sei erneut ein sehr interessantes Turnier gewesen, war aber mit nur 41 TeilnehmerInnen etwas schwächer besucht. Der Jugendleiter bittet darum mehr Werbung in den Vereinen zu machen, insbesondere im Bereich U14/U16.

Jugendsprecher Ruben Mantel schildert kurz die Belange der Jugend. Er mahnt an, bei Blitz- bzw. Schnellschachturnieren seien Plastikfiguren wegen der Haptik problematisch und wünscht sich auch für den Jugendbereich Holzfiguren.

Zu 6)

Der Kassenbericht von Matthias Nachtrab wird in schriftlicher Form vorgelegt. Es gibt keine Einwendungen.

Der Kassenprüfer Michael Hörath hat alle Belege geprüft und für in Ordnung befunden. Er bittet die Mitgliederversammlung um eine Entlastung des Kassenwarts, die einstimmig beschlossen wird.

Zu 7)

Karl-Heinz Ratscheu beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Zu 8)

Ein dreiköpfiger Wahlvorstand wird per Akklamation gewählt. Dieser besteht aus Karl-Heinz Ratscheu, Hartmut Täufer und Michael Hörath.

Zu 9)

Der Wahlvorstand liest die Kandidaten vor und schlägt vor, die Kandidaten en bloc zu wählen. Klaus Böse, Michael Braun, Hanna-Marie Klek und Sebastian Mösl werden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Der Jugendsprecher wird einstimmig bestätigt.

Die zweite Schulschachreferentin Dr. Kerstin Leopold wird in geheimer Wahl mit 38 gültigen Stimmen neu gewählt.

Auf Vorschlag von Jörg Straschewski werden die bisherigen Kassenprüfer in ihrem Amt bestätigt.

Zu 10)

Der Etat für 2019 wird der Mitgliederversammlung schriftlich vorgelegt und einstimmig angenommen.

Zu 11)

Der Vorsitzende liest die verschiedenen Termine für 2018/19 vor (siehe Anhang). Diese werden auch zeitgleich im Internet auf der Seite der SJM veröffentlicht.

Zu 12)

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Zu 13)

Sebastian Mösl liest die Geldbußen vor. Es gibt ein paar Nachfragen seitens der Vereine, jedoch nach kurzer Diskussion einstimmiges Einverständnis über die Geldbußen.

Zu 14)

Es werden verschiedene Möglichkeiten für Trainer-Lizenzen (vornehmlich C-Lizenz) besprochen, da es aktuell Angebote gibt, verschiedene Module im September zu besuchen.

Großhabersdorf, den 24. Juni 2018

David Denninger (Schriftführer)

Daniel Häckler (Vorsitzender)